

TOP 12

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen Stadtrat	19.06.2020 29.06.2020	öffentlich öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Kanalinnensanierung Salzburger Straße -Maßnahmegenehmigung-

Vorlage Nr.: 20201333

A N T R A G

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 19.06.2020:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme „Kanalinnensanierung Salzburger Straße“ in Höhe von

1.050.000,00 €
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

Zusammenfassung						
Projekt-/Kostenstellennummer WP	50.000.137		Bez. WP	Salzburger Straße - Inliner		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmegenehmigung	<input type="checkbox"/> Vergabe		<input type="checkbox"/> Maßnahmeerhöhung		<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Ersatzbeschaffung	<input type="checkbox"/> Ersatzneubau		<input checked="" type="checkbox"/> Sanierung/Reparatur		<input type="checkbox"/> Neubau/Erstbeschaffung	
Status	Studie/Konzept <input type="checkbox"/>	Vorplanung <input type="checkbox"/>	Entwurfsplanung <input checked="" type="checkbox"/>	Ausf.-planung <input type="checkbox"/>	Ausführung <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
Gesamtsumme in EUR inkl. MWSt.	1.050.000,- EUR		Amortisation in Jahren		--	
Projekt/ Maßnahme losweise	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Kurzbezeichnung Los			
Kostenschätzung in EUR inkl. MWSt.			Auftragssumme in EUR inkl. MWSt.			

I. Begründung der Maßnahme

Gemäß der aktuellen TV-Untersuchung besteht bei dem Abwasserkanal in der Salzburger Straße zwischen Kärntner Straße und Tiroler Straße auf einer Länge von rund 580 m kurzfristiger Sanierungsbedarf¹. Der Straßenbau plant die Salzburger Straße im Frühjahr 2021 auszubauen. Da die Standfestigkeit des Kanals während der Bauphase nicht gewährleistet werden kann, besteht vor der Straßenbaumaßnahme Sanierungsbedarf.

1 Sanierungsbedarf Schadensbeispiele

sofort	Risse > 8 mm Breite, Verformungen > 15% d. Nennweite, Ablagerungen > 50% d. Querschnitts
kurzfristig	Risse 5-8 mm Breite, Verformungen 10-15% d. Nennweite, Ablagerungen 40-50% d. Querschnitts
mittelfristig	Risse 3-5 mm Breite, Verformungen 6-10% d. Nennweite, Ablagerungen 25-40% d. Querschnitts
langfristig	Risse 1-3 mm Breite, Verformungen 2-6% d. Nennweite, Ablagerungen 10-25% d. Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen < 2% d. Nennweite, Ablagerungen < 10% d. Querschnitts

II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus dem Jahr 1930 stammende Betonkanal im Eiprofil 700/1050 kann auf Grund des Schadensbildes kostengünstig im Inlinerverfahren (selbstaushärtender, kunstharzgetränkter Glasfaserschlauch) saniert werden.

Die Maßnahme umfasst 11 Haltungen, 11 Sinkkastenleitungen und 16 Hausanschlussleitungen. Die Sanierung der Hausanschlussleitungen und ein Teil der Sinkkastenleitungen erfolgt in offener Bauweise. Die restlichen Sinkkastenleitungen können mit einem Anschlussliner saniert werden.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Maßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal	490.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	150.000 EUR
Reine Baukosten für HA-Anschlüsse	223.000 EUR
Reine Baukosten für SK-Anschlüsse	137.000 EUR
Deponiekosten	50.000 EUR

Summe	1.050.000 EUR
--------------	----------------------

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	630.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	260.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	160.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2020: 750.000EUR

2021: 300.000EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2020 unter der Nummer 50.000.137 zur Verfügung und werden im Wirtschaftsplan 2021 eingestellt.

Die anteiligen Kosten der Kanalsanierung in Höhe von 263.000 EUR werden über Straßenausbaubeiträge finanziert.

